

RUSSISCH - DEUTSCHES WÖRTERBUCH

UNTER REDAKTION VON
A. B. LOCHOWIZ

ZWEITE, VERBESSERTE
UND ERGÄNZTE AUSGABE
UNTER REDAKTION VON
A. A. LEPING

ENTHÄLT ETWA 50000 WÖRTER

1956

VEB BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT LEIPZIG

VORWORT ZUR DEUTSCHEN AUSGABE

Je mehr sich die Kenntnis der russischen Sprache in Deutschland ausbreitet, um so dringender wird das Verlangen nach umfassenden russischen Wörterbüchern. Da die Erarbeitung solcher Lexika naturgemäß längere Zeit in Anspruch nimmt, hat der unterzeichnete Verlag von der freundlicherweise erteilten Genehmigung Gebrauch gemacht, eine Ausgabe des vorliegenden Werkes für den deutschen Benutzer herzustellen.

Wie ersichtlich ist, handelt es sich bei diesem Wörterbuch um ein Werk, das für Benutzer bearbeitet wurde, die mit der russischen Sprache völlig vertraut sind. Infolgedessen sind manche Angaben, die für den deutschsprachigen Benutzer erwünscht wären, in dem Lexikon entweder gar nicht oder nur so enthalten, daß sie erst bei fortschreitender Kenntnis der russischen Sprache voll ausgewertet werden können. Wir hoffen aber, daß die ausführlichen Vorbemerkungen über die Einrichtung des Wörterbuches hinreichende Hilfe bieten, so daß auch die deutschen Benutzer sich ohne allzu große Mühe in den Gebrauch des Wörterbuches hineinflnden können.

Inzwischen ist in unserem Verlag ein Russisch-Deutsches Wörterbuch mit 23500 Wörtern erschienen, das unter der Redaktion von Professor Dr. Bielfeldt erarbeitet wurde. Dennoch bringen wir das Lochowizsche Wörterbuch in Neuauflage heraus, um die vielen Wünsche nach einem umfassenderen Wörterbuch zu erfüllen.

Leipzig, Herbst 1955

VEB Bibliographisches Institut

EINRICHTUNG DES WÖRTERBUCHES

Die Stichwörter sind genau abecelich geordnet.

Wörter mit gemeinsamem Stamm sind zu Wortgruppen zusammengefaßt, soweit dies die abeceliche Reihenfolge zuläßt. Bei dem ersten Wort einer solchen Wortgruppe wird der unveränderliche Teil durch das Zeichen || (parallele senkrechte Linien) abgetrennt. Innerhalb der Wortgruppe wird er durch das Zeichen ~ (Tilde) wiedergegeben. Jedes neue Wort, auch innerhalb einer Wortgruppe, ist durch fette Schrift kenntlich gemacht.

Beispiel: делим||ое Dividénd; ~ость Téilbarkeit

Auch im deutschen Text des Wörterbuches wird das Zeichen ~ (Tilde) an Stelle des unveränderlichen Wortteiles gesetzt.

Beispiel: ассист~энт, ~ентка Assistént *m*, ~ин *f*

Wenn bei dem ersten Wort einer Wortgruppe das Zeichen || nicht angegeben ist, weil das ganze Wort den unveränderlichen Teil für weitere Wortbildungen ausmacht, so wird dieses Wort innerhalb der Wortgruppe durch das Zeichen ~ ersetzt.

Beispiel: бунуár: лóжа ~а Partérelloge *f*

Wenn bei dem ersten Wort einer Wortgruppe das Zeichen || nicht angegeben ist und wenn dieses Wort innerhalb der Wortgruppe nur in seiner Stammform wiederkehrt, so wird es durch den Anfangsbuchstaben mit Punkt wiedergegeben.

Beispiel: гáвань Háfen *m* (7*); войти в г. (*lies*: в гавань) in den Háfen éinlaufen*

Gleichlautende Stichwörter mit verschiedener Bedeutung werden doppelt aufgeführt, da sie zu verschiedenen Wortgruppen gehören. Sie werden durch römische Ziffern voneinander getrennt.

Beispiel: пóчка I. бот. Knóspe *f* (11)

пóчка II. анат. Niere *f* (11)

Das russische Eigenschaftswort (Adjektiv) wird im Deutschen oft durch den ersten Teil einer Zusammensetzung (Bestimmungswort) wiedergegeben. Solchen deutschen Wörtern ist in diesem Wörterbuch das Zeichen - (Divis) angefügt. Dies soll heißen, daß sie in derselben Bedeutung auch in Zusammensetzungen mit anderen deutschen Wörtern gebraucht werden können.

Beispiel: висяч||ий hängend, Hänge-; ~ая лампа Hängelampe *f* (11); ~ий замо́к Vórhängeschloß *n* (5); ~ий мост Hángelbrücke *f* (11)

Das russische Eigenschaftswort (Adjektiv) und das ihm entsprechende Umstandswort (Adverb) werden im Deutschen meist durch ein und dasselbe Wort ausgedrückt. Daher wird das Umstandswort durch Fettdruck nur dann herausgehoben, wenn es sich im Deutschen vom Eigenschaftswort durch eine besondere Form unterscheidet. Sonst ist es bei dem entsprechenden Eigenschaftswort mit dargestellt.

Beispiel: хоро́ший gut; schön; ~ий хлеб gutes Brot; ~ий го́лос schöne Stimme; usw.
хорошо́ gut; schön; х. сказа́но gut gesagt; . . . мне х. mir ist wohl (zumüte)

Die Bedeutungsunterschiede russischer Stichwörter sind gruppenweise gegliedert. Jede Gruppe ist durch eine fette arabische Ziffer kenntlich gemacht und oft durch einen erklärenden russischen Zusatz näher gekennzeichnet. Er ist entweder in vollem Wortlaut oder in abgekürzter Form wiedergegeben, in jedem Falle aber in Schrägschrift (Kursivschrift) gesetzt und in der Regel in runde Klammern eingeschlossen. Er gibt Aufschluß über den Anwendungsbereich des betreffenden Stichwortes (z. B. Heilkunde, Militärwesen, Textilindustrie usw.) oder über seine stilistische Wertung (z. B. umgangssprachlich, familiär usw.).

Beispiel: антéнна I. рад. Anténne *f* (11), Lüftleiter *m* (6); 2. (у насекомых) Fühler *pl*

Mehrere Übersetzungen, die der Bedeutung des Stichwortes sehr nahe kommen, werden voneinander durch Beistrich (Komma) getrennt. Übersetzungen, die die Bedeutung des Stichwortes nur umschreiben und die verschiedene Abschattungen des Wortsinnes wiedergeben, werden voneinander durch Strichpunkt (Semikolon) geschieden. Bedeutungsunterschiede in der Übersetzung werden durch russische Zusätze in Schrägschrift (Kursivschrift) erläutert. Sie sind dem deutschen Wort nachgestellt.

Beispiel: голов||á Kopf *m* (1*), Haupt *n* (5)

рука́ Hand *f* (3) (*кисть*); Arm *m* (1) (*вся рука*)

Bei dem Stichwort гнойться wird die Übersetzung „triefen“, die vom vorhergehenden Wort durch Strichpunkt (Semikolon) abgetrennt ist, nur in Hinblick auf die Augen gebraucht, wie die russische Erklärung hinter diesem Wort angibt.

Zusätze innerhalb des Textes, die in **runde** Klammern eingeschlossen sind, können nach Belieben eingefügt oder auch weggelassen werden. Es kann sich dabei um einzelne Buchstaben oder Wörter oder auch um Teile eines Ausdruckes handeln.

Beispiel: добр||ó (Hab und) Gut *n* ~(*e*)s

Zusätze innerhalb des Textes, die in **eckige** Klammern eingeschlossen sind, kennzeichnen verschiedene Spielarten (Nuancen) ein und desselben Ausdruckes.

Beispiel: пыл Hitze *f* (11); *перен.* Eifer *m* ~s, Leidenschaft *f*; в ~у сражения́ im Eifer [in der Hitze] des Gefechts (*lies: im Eifer des Gefechts oder in der Hitze des Gefechts*)

Nach jedem deutschen Hauptwort (Substantiv) ist, soweit es nicht im erklärenden Text vorkommt, das Geschlecht durch (*m*), (*f*) oder (*n*) angegeben. Die nachgestellten eingeklammerten Ziffern verweisen auf die entsprechenden Beispiele zur Beugung (Deklination) am Schlusse des Wörterbuches. So bedeutet beispielsweise die Ziffer (11) bei den Wörtern „Knospe“ oder „Niere“, daß sie wie das Wort „Gabe“ gebeugt (dekliniert) werden, das als Beispiel Nr. 11 in der Übersicht über die Beugung der deutschen Hauptwörter aufgeführt ist.

Bei deutschen Hauptwörtern (Substantiven), auf die sich die Beispiele zur Beugung (Deklination) am Schlusse des Wörterbuches nicht anwenden lassen, ist der Wesfall (Genitiv) der Einzahl (des Singulars) und der Werfall (Nominativ) der Mehrzahl (des Plurals) angegeben.

Beispiel: сердце́ Herz *n* ~ens, ~en

Wenn ein Hauptwort (Substantiv) im Russischen und im Deutschen nur in der Einzahl (im Singular) vorkommt, so ist bei dem deutschen Wort nur der Wesfall (Genitiv) der Einzahl (des Singulars) angegeben, soweit es sich um ein männliches oder ein sächliches Hauptwort (Maskulinum oder Neutrum) handelt; weibliche deutsche Hauptwörter (Feminina) sind ohne Beugungsangabe durch nachfolgendes (*f*) gekennzeichnet. Bei zusammengesetzten Hauptwörtern, deren Grundwort in derselben Wortgruppe aufgeführt ist, sind keine Beugungsangaben vermerkt.

Beispiel: пыл||ь Staub *m* ~(*e*)s

родни||а Heimat *f*

Bei jedem deutschen Zeitwort (Verb) ist angegeben, ob es zielend (transitiv; Abkürzung: *vt*) oder nichtzielend (intransitiv; Abkürzung: *vi*) gebraucht wird.

Beispiel: хобить рützen *vt*, striegeln *vt*

пламенеть flamm *n vi*

платить zählen *vt, vi*; bezahlen *vt*

Bei dem deutschen nichtzielenden (intransitiven) Zeitwort (Verb) weist die Abkürzung (*s*) darauf hin, daß es mit „sein“ gebeugt (konjugiert) wird; die Abkürzung (*s, h*) gibt an, daß es mit „sein“ oder mit „haben“ verbunden werden kann.

Beispiel: беж||ать laufen* *vi* (*h, s*); rennen* *vi* (*s*); ...

Das Sternchen * nach einem Zeitwort (Verb) verweist auf die Tabelle der starken und unregelmäßigen deutschen Zeitwörter am Schlusse dieses Buches.

Beispiel: беж||ать laufen* *vi* (*h, s*); rennen* *vi* (*s*); ...

Wenn nach Zeitwörtern (Verben) oder Verhältniswörtern (Präpositionen) im Russischen und im Deutschen verschiedene Beugungsfälle (Kasus) folgen, so ist dies im Wörterbuch durch entsprechende Zusätze in runden Klammern vermerkt.

Beispiel: раста||ться sich trennen (*с кем-л., с чем-л.* von *dat*)

гна́ться nájchjagen *vi* (*s*), nájchsetzen *vi* (*s*) (*за кем-л. dat*)

Bei mehrsilbigen Wörtern sind Betonungszeichen (Akzente) angegeben. Bemerkte sei jedoch, daß weder in der deutschen noch in der russischen Schrift Betonungszeichen üblich sind. In diesem Wörterbuch sind sie aber trotzdem verwendet worden, um Fehler bei der Aussprache zu vermeiden.

Wenn ein deutsches Wort mit betontem Selbstlaut beginnt und groß geschrieben wird, so steht das Betonungszeichen hinter dem großen Anfangsbuchstaben.

Beispiel: рабóчиий Arbeiter

In deutschen Wörtern ist bei betontem Zwiellaut (Diphthong) das Betonungszeichen (Akzent) auf den ersten Laut gesetzt worden, obwohl der Zwiellaut als ein Laut gesprochen wird.

Wenn ein großgeschriebenes deutsches Wort mit betontem Zwiellaut (Diphthong) beginnt, so steht das Betonungszeichen (Akzent) hinter dem Zwiellaut.

Beispiel: уе́рднше Eifer

Zwei Betonungszeichen (Akzente) auf einem deutschen Wort weisen darauf hin, daß es in zweierlei Weise ausgesprochen werden kann.

Beispiel: dámit (lies: „dámit“ oder „damit“)

Auf Umlaute sind im allgemeinen Betonungszeichen nicht gesetzt. Nur wenn zwei Umlaute in einem Wort vorkommen, wird die Betonung hinter dem Umlaut angegeben.

Beispiel: уличíть überführen

Zwei Betonungszeichen (Akzente) sind ebenfalls gesetzt bei deutschen Zeitwörtern (Verben), bei denen die betonte Vorsilbe (Präfix) gesetzt oder auch weggelassen werden kann. Wird sie gesetzt, so trägt sie den Hauptton; das zweite Betonungszeichen ist in diesem Falle nicht zu beachten.

Beispiel: приéхать (án)kommen (lies: ánkommen oder kómmen)

Durch einen senkrechten Teilungsstrich | wird bei deutschen Wörtern in Zweifelsfällen auf die richtige Silbentrennung bei der Aussprache aufmerksam gemacht.

Beispiel: лини|я Líni|e

Der Teilungsstrich besagt hier, daß das ie am Schlusse nicht den langen i-Laut bezeichnet, sondern daß das e vom vorangehenden i getrennt gesprochen werden muß. Das Wort „Li-ni-e“ ist also dreisilbig zu sprechen.

Nach deutschen Wörtern fremder Herkunft, deren Aussprache Besonderheiten aufweist, ist in runden Klammern die Herkunft und die Aussprache vermerkt. Das Wort ist dabei ganz oder wenigstens zum Teil mit Hilfe der internationalen Lautschrift umgeschrieben (transkribiert). Das Betonungszeichen (Akzent) steht in diesen Fällen vor der betonten Silbe in der Umschrift.

Beispiel: ажиотáж Agiotage f (11) (франц. а́жио́та:жэ)

аккомпáнемэнт Akkompagnement n *as, əs* (франц -паньэ́мэ:)

Bei Redensarten finden sich keine Angaben zur Umschrift.

Der Buchstabe v in deutschen Wörtern fremder Herkunft wird gewöhnlich wie w gesprochen. Deshalb ist in solchen Fällen ein besonderer Hinweis auf die abweichende Aussprache unterblieben.

Nach den Angaben über die Wortbedeutung findet man nach dem Zeichen ◇ (Rhombus) Hinweise auf mundartlichen Gebrauch, Redensarten und Sprichwörter.

ABKÜRZUNGEN

Russisch

<i>ав.</i>	Flugwesen	<i>мест.</i>	Fürwort (Pronomen)
<i>авт.</i>	Automobilwesen	<i>метеор.</i>	Wetterkunde (Meteorologie)
<i>анат.</i>	Anatomie	<i>мин.</i>	Mineralienkunde (Mineralogie)
<i>англ.</i>	englisch	<i>миф.</i>	Sagenkunde, Götterlehre (Mythologie)
<i>археол.</i>	Altertumswissenschaft (Archäologie)	<i>мн. ч.</i>	Mehrzahl (Plural)
<i>астр.</i>	Himmelskunde (Astronomie)	<i>мор.</i>	Seewesen, Marine
<i>б.</i>	ohne	<i>муз.</i>	Musik
<i>белл.</i>	unpersönlich	<i>направл.</i>	in der Richtung
<i>биол.</i>	Lebewesenkunde (Biologie)	<i>нареч.</i>	Umstandswort (Adverb)
<i>бот.</i>	Pflanzenkunde (Botanik)	<i>неол.</i>	sprachwidrige Neubildung (Neologismus)
<i>бран.</i>	Schelt- oder Schimpfwort	<i>неотд.</i>	Vorsilbe (Präfix), unabtrennbar
<i>бурж.</i>	bürgerlich, Bourgeois-	<i>неперев.</i>	unübersetzbar
<i>бухг.</i>	Buchhaltung	<i>несоверш.</i>	Handlungsform der Dauer, andauernde (also nicht vollendete) Handlung (imperfektiver Aspekt)
<i>б. ч.</i>	zum größten Teile	<i>обл.</i>	landschaftlich
<i>вет.</i>	Tierarzneikunde	<i>отд.</i>	Vorsilbe (Präfix), abtrennbar
<i>воен.</i>	Kriegs-, Militärwesen	<i>относит.</i>	bezügliches Fürwort (Relativpronomen)
<i>вопрос.</i>	fragendes Fürwort (Interrogativpronomen)	<i>офш.</i>	amtlich
<i>геогр.</i>	Erdkunde (Geographie)	<i>ох.</i>	Jägersprache
<i>геол.</i>	Erdgeschichte (Geologie)	<i>пед.</i>	Erziehungslehre (Pädagogik)
<i>гл. о.</i>	hauptsächlich	<i>перен.</i>	übertragen
<i>горн.</i>	Bergwesen	<i>погов.</i>	sprichwörtlich
<i>грам.</i>	Grammatik	<i>полит.</i>	Politik
<i>груб.</i>	grob	<i>поэт.</i>	dichterisch (poetisch)
<i>детск.</i>	Kindersprache	<i>предл.</i>	Verhältniswort (Präposition)
<i>ж.-д.</i>	Eisenbahnwesen	<i>презрит.</i>	verächtlich
<i>зоол.</i>	Tierkunde (Zoologie)	<i>ценебр.</i>	abschätzig
<i>ирон.</i>	ironisch	<i>прил.</i>	Eigenschaftswort (Adjektiv)
<i>иск.</i>	Kunst	<i>прит.</i>	besitzanzeigendes Fürwort (Possessivpronomen)
<i>ист.</i>	Geschichte	<i>псих.</i>	Seelenkunde (Psychologie)
<i>итал.</i>	italienisch	<i>рад.</i>	Funkwesen, Radiotechnik
<i>канц.</i>	Kanzleisprache	<i>разг.</i>	umgangssprachlich
<i>к.-л.</i>	irgendwer	<i>рел.</i>	Glaubenslehre (Religion)
<i>ком.</i>	Kaufmannssprache	<i>слаб.снр.</i>	schwache Beugung (Konjugation) des Zeitwortes (des Verbs)
<i>кул.</i>	Kochkunst	<i>см.</i>	siehe
<i>ласк.</i>	zärtlich	<i>собр.</i>	Sammelname
<i>лат.</i>	lateinisch	<i>соверш.</i>	Handlungsform der Vollendung (perfektiver Aspekt)
<i>лес.</i>	Holzindustrie	<i>сокр.</i>	gekürzt
<i>лингв.</i>	Sprachforschung	<i>спорт.</i>	Sport
<i>лит.</i>	Literatur	<i>средн.</i>	mediale Handlungsform
<i>мат.</i>	Mathematik		
<i>мед.</i>	Heilkunde (Medizin)		
<i>межд.</i>	Empfindungswort, Ausrufewort (Interjektion)		

<i>стр.</i>	Bauwesen
<i>страд.</i>	Leideform (Passiv)
<i>сущ.</i>	Hauptwort (Substantiv)
<i>с.-х.</i>	Landwirtschaft
<i>театр.</i>	Theaterwesen
<i>текст.</i>	Textilindustrie
<i>тех.</i>	Technik
<i>тж.</i>	auch, ebenfalls
<i>тип.</i>	Buchdruck
<i>топ.</i>	Geländekunde (Topographie)
<i>уменьш.</i>	Verkleinerungsform (Diminutivum)
<i>уст.</i>	veraltet
<i>фам.</i>	familiär, vertraulich
<i>фарм.</i>	Arzneikunde (Pharmakologie)

<i>физ.</i>	Physik
<i>физиол.</i>	Physiologie
<i>фил.</i>	Philosophie
<i>фольк.</i>	volkskundlich (folkloristisch)
<i>франц.</i>	französisch
<i>хим.</i>	Chemie
<i>ч.-л.</i>	etwas
<i>шахм.</i>	Schachspiel
<i>шут.</i>	scherzhaft
<i>эк.</i>	Wirtschaftsleben
<i>эл.</i>	Elektrizitätswesen
<i>этн.</i>	Völkerkunde (Ethnographie)
<i>юр.</i>	rechtskundlich (juristisch)

Deutsch

<i>acc</i>	Wenfall, 4. Fall (Akkusativ)
<i>conj</i>	Bindewort (Konjunktion)
<i>conj</i>	Möglichkeitsform (Konjunktiv)
<i>dat</i>	Wemfall, 3. Fall (Dativ)
<i>etw.</i>	etwas
<i>f</i>	weibliches Geschlecht (Femininum)
<i>gen</i>	Wesfall, 2. Fall (Genitiv)
<i>impf</i>	erste Vergangenheit (Imperfekt)
<i>inf</i>	Nennform (Infinitiv)
<i>inv</i>	unveränderlich (invariabel)
<i>jem.</i>	jemand
<i>j-m</i>	jemandem
<i>j-n</i>	jemanden
<i>j-s</i>	jemandes

<i>m</i>	männliches Geschlecht (Maskulinum)
<i>n</i>	sächliches Geschlecht (Neutrum)
<i>nom</i>	Werfall, 1. Fall (Nominativ)
<i>pl</i>	Mehrzahl (Plural)
<i>präs</i>	Gegenwart (Präsens)
<i>(s)</i>	gebeugt (konjugiert) mit „sein“
<i>(s, h)</i>	gebeugt (konjugiert) mit „sein“ oder „haben“
<i>sing</i>	Einzahl (Singular)
<i>usw.</i>	und so weiter
<i>vi</i>	nichtzielendes Zeitwort (verbum intransitivum)
<i>vimp</i>	unpersönliches Zeitwort (verbum impersonale)
<i>vt</i>	zielendes Zeitwort (verbum transitivum)

РУССКО-НЕМЕЦКИЙ СЛОВАРЬ

ПОД РЕДАКЦИЕЙ
А. Б. ЛОХОВИЦА

ИЗДАНИЕ ВТОРОЕ
ИСПРАВЛЕННОЕ И ДОПОЛНЕННОЕ

ПОД РЕДАКЦИЕЙ
А. А. ЛЕПИНГА

ОКОЛО 50 000 СЛОВ

О Г И З
ГОСУДАРСТВЕННОЕ ИЗДАТЕЛЬСТВО
ИНОСТРАННЫХ И НАЦИОНАЛЬНЫХ СЛОВАРЕЙ
МОСКВА — 1948

ПРЕДИСЛОВИЕ К I ИЗДАНИЮ

Настоящее издание русско-немецкого словаря продиктовано настоятельными требованиями широких кругов трудящихся, советской интеллигенции. В самом деле, в продаже давно уже нет русско-немецких словарей. Единственный большой русско-немецкий словарь Павловского, вышедший в последнем исправленном издании 1900 г., безнадежно устарел. Это верно и для русского словника и для немецких переводов, так как со времени создания этого словаря оба языка прошли большой путь развития. Словарь Павловского устарел также по методам лексикографической подачи слов. Трудом советских лексикографов, в частности проф. Л. В. Щерба, в течение последних лет создается новый тип русско-иностранных словарей для русских. Эти издания глубоко отличаются от всех предыдущих словарей, не дифференцировавших русских значений и дававших в качестве перевода несистематизированный ряд синонимов. Словарь нового типа, подробно анализируя семантику русского слова, даёт при каждом значении этого слова соответствующий реальный перевод. При этом краткими объяснениями значений русских слов и оттенков значений переводов показывается, когда и как данное слово надо употреблять в конкретной иностранной фразе.

Издательство стремилось дать советскому читателю именно такой русско-немецкий словарь. При составлении словника за основу брался современный русский литературный язык; учитывался язык советской прессы, художественной литературы, общественных наук; особое внимание было уделено марксистско-ленинской терминологии. Области техники, естественных наук и других дисциплин нашли сравнительно широкое отражение в словаре, но, конечно, это издание не может и не должно заменить специальные словари. В словарь включены употребительные слова обиходной речи, разговорные и фамильярные обороты. Также даны русская идиоматика, поговорки и пословицы. Они передавались по возможности соответствующей немецкой идиоматикой, немецкими поговорками и пословицами. При этом часто приходилось пользоваться знаком приблизительного равенства (\cong), что означает, что в данном случае русский и немецкий идиомы близки по своему содержанию, но отличаются по словесному выражению.

Словарь является результатом коллективного труда. Работой над словарём руководил и основное участие в ней принимал старший научный редактор Издательства А. Б. Лоховиц. Большую работу провели, кроме того, Е. Б. Линднер и редактор-лексикограф Г. В. Кычакова. Главная редакция проведена доктором философских наук В. В. Рудашем.

ПРЕДИСЛОВИЕ КО II ИЗДАНИЮ

В настоящем издании русско-немецкого словаря была проведена большая работа по пересмотру словника. Словник расширен, пополнен большим количеством слов, не вошедших в первое издание словаря, а также рядом терминов из самых различных специальных областей.

При переработке первого издания были изъяты устаревшие и малоупотребительные слова и выражения, добавлены недостающие значения. Переводы на немецкий язык тщательно проверены и в ряде случаев заменены новыми. Последнее было сделано на основе внимательного изучения как классического, так и современного литературного немецкого языка.

Особое внимание было обращено на пересмотр военной и технической терминологии. Профессором А. М. Таубе была изъята вся устаревшая терминология по указанным областям и заменена принятой в настоящее время. При этом были приняты во внимание новейшие достижения техники как общей, так и специально военной.

При работе над переизданием были учтены многочисленные замечания и пожелания, высказанные читателями и рецензентами.

Во второе издание словаря введена транскрипция слов иностранного происхождения, произношение которых отличается от норм произношения немецкого языка. После текста в словаре помещён список географических названий. Грамматические приложения (расширенные таблицы-схемы склонения имён существительных и таблица основных форм сильных и неправильных глаголов) даны в конце словаря.

При проверке словника и переводе недостающих слов на немецкий язык в работе приняла участие Е. В. Линднер. Работа над вторым изданием проведена ответственным редактором данного издания А. А. Лепингом и старшим научным редактором Издательства О. Д. Липшиц.

О всех замеченных в словаре недочётах и желательных изменениях просьба сообщить в Государственное издательство иностранных и национальных словарей, Москва, Орликов пер., 3.

При составлении словаря были использованы следующие лексикографические пособия:

Толковый словарь русского языка под редакцией проф. Д. Н. Ушакова, Москва, 1940.

Русско-французский словарь под редакцией проф. Л. В. Щербы, Москва, 1939.

Немецко-русский словарь под редакцией В. В. Рудаша. 3-е издание под редакцией

А. А. Лепинга, Москва, 1947.

Коренблит А. И., Немецко-русский технический словарь. 3-е изд., 1928—1929.

А. М. Таубе, Военный немецко-русский словарь. Москва, 1945.

«Der große Duden», Rechtschreibung der deutschen Sprache und der Fremdwörter. Leipzig, 1934.

«Der große Duden», Stilwörterbuch der deutschen Sprache. Leipzig, 1938.

Sanders D., Handwörterbuch der deutschen Sprache. 8 Aufl. von J. E. Wülfing. Leipzig, 1924.

Kluge F., Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache. Berlin, 1934.

Brockhaus, Handbuch des Wissens. Leipzig, 1926—1927.

Viëtor W., Deutsches Aussprachewörterbuch. 3. Aufl. Leipzig, 1921.



О ПОЛЬЗОВАНИИ СЛОВАРЁМ

Слова расположены в строго алфавитном порядке.

Слова с общим корнем объединяются в гнезда, если они следуют друг за другом по алфавиту. Неизменяющаяся часть первого слова гнезда отделяется знаком || (параллельными линиями); внутри гнезда эта часть слова заменяется знаком ~ (тильдой); каждое новое слово даётся жирным шрифтом; напр.:

дели́м||ое Dividénd *m* (8); ~ость (*читай*: делимость) Téilbarkeit *f*.

В немецком тексте словаря знак ~ ставится взамен неизменяемого слова; напр.:

ассистэ́нт; ~ка Assistént *m*, ~in *f*.

Если в начальном слове гнезда нет знака ||, то внутри гнезда знак ~ заменяет всё слово; напр.:

гнои́ть fáulen lássen*; ~ся (*читай*: гноиться) éitern *vi*; triefen* *vi* (*о глазах*).

бэнуа́р: лóжа ~а (*читай*: бэнуара) Partérreloge *f* (11).

Если первое слово, не имеющее знака ||, повторяется в гнезде в своей основной форме, то оно обозначается начальной буквой с точкой; напр.:

гава́нь Háfen *m* (7*); войти в г. (*читай*: в гавань) in den Háfen éinlaufen*.

Омонимы даются в разных гнездах и обозначаются римскими цифрами; напр.:

пóчка I бот. Knóspe *f* (11).

пóчка II анат. Niere *f* (11).

Русское прилагательное передаётся в немецком языке часто первой частью сложного слова, так наз. определяющим словом (Bestimmungswort). Такие слова изображаются в словаре с косым дефисом на конце. Это означает, что они в указанном значении употребляются в сложении с другим немецким словом; напр.:

берёзовы́й Birkenz.; ~ая рóща Birkenhain *m* (1).

Русское прилагательное и соответствующее качественное наречие передаются по-немецки большей частью одним и тем же словом. Поэтому качественное наречие даётся отдельным чёрным словом только тогда, когда оно в немецком языке отличается по своей форме от прилагательного. В остальных случаях наречия разрабатываются в гнездах соответствующих прилагательных.

Если русское слово имеет несколько значений, то словарная статья разбита на соответственное число частей, отмечаемых жирными арабскими цифрами. После цифры даётся пояснение данного значения либо в скобках курсивом, либо сокращёнными определителями, показывающими область применения данного слова (*мед.*, *воен.*, *тех.* и т. д.) или дающими его стилистическую характеристику (*разг.*, *фам.* и т. д.).

Переводы, очень близкие по значению, разделяются запятыми. Переводы, более далёкие по значению и обозначающие разные смысловые оттенки, отделяются друг от друга точкой с запятой. Оттенки переводов поясняются в скобках курсивом после немецких слов; напр.:

рука́ Hand *f* (3) (*кость*); Arm *m* (1) (*вся рука*).

напы́щенный aufgeblasen (*о человеке*); schwülistig (*о речи*).

Сравни также вышеприведённый пример **гнои́ться**. Перевод triefen, отделённый от предыдущего слова точкой с запятой, употребляется только по отношению к глазам, как показывает объяснение после него.

Взятые в тексте в круглые скобки слово, часть слова, выражение являются факультативными; напр.:

добро́ (*имущество*) (Hab und Gut *n* ~(e)s (*читай*: Hab und Gut или Gut)).

Взятые в прямые скобки слово или выражение являются вариантами стоящих впереди слова или выражения; напр.:

пыл Hitze f (11); перен. Ei'fer m ~s, Léidenschaft f; в ~у сражения im Ei'fer [in der Hitze] des Gefechts (читай: im Eifer des Gefechts или in der Hitze des Gefechts).

У каждого немецкого имени существительного даётся указание на его род (*m, f, n*) и в скобках цифра, являющаяся ссылкой на таблицы склонений, данные в конце словаря. Так, цифра (11) при словах Knospe, Niere означает, что они склоняются по примеру слова Gabe, приведённого в таблицах склонений под номером 11.

При именах существительных, склонение которых не соответствует ни одной из таблиц, указываются формы родительного падежа единственного числа и именительного падежа множественного числа.

Если слово употребляется как в русском, так и в немецком языке только в *sing.* то при немецком слове мужского или среднего рода указывается только флексия родительного падежа, а при слове женского рода даётся только указание на род (*f*). Склонение не даётся у тех сложных имён существительных, основная часть которых (Grundwort) приводится в этом же гнезде.

При всех немецких глаголах даётся указание на их переходность (*vt*) или непереходность (*vi*).

Помета (*s*) при непереходном глаголе указывает, что он спрягается с вспомогательным глаголом sein, а помета (*s, h*) указывает на возможность спряжения и с sein и с haben. Отсутствие дополнительных помет при *vi* означает, что этот глагол спрягается с haben.

Звёздочка (*), стоящая после глагола, является ссылкой на таблицу сильных и неправильных глаголов, помещённую в конце словаря.

В случае расхождения в управлении падежей предлогами и глаголами в русском и немецком языках в словаре даются соответствующие указания в круглых скобках; напр.:

расстáться sich trénnen (с кем-л., с чем-л. von *dat*).

гнáться náchjagen vi (s), náchsetzen vi (s) (за кем-л. *dat*).

На многосложных немецких словах даны ударения. Необходимо помнить, что в немецком правописании, как и в русском, знаки ударения, как правило, не применяются. В словаре они даны во избежание ошибок при произношении немецких слов.

Если немецкое слово начинается с ударного гласного и пишется с прописной буквы, то ударение стоит после прописной; напр.: Arbeiter *m*.

Если немецкое слово начинается с ударного дифтонга и прописной буквы, то ударение стоит после дифтонга; напр.: Ei'fer *m*. Два ударения на немецком слове показывают, что имеются два варианта его произношения; напр.: dámit (читай: dámit или damít). На умлаутах ударение не ставится, но при наличии в слове двух умлаутов ударение отмечается косой чертой, напр. überfü'hren.

Если при глаголе факультативно (в круглых скобках) дана приставка, на которую падает ударение, то на этом слове даны два знака ударения; в случае употребления глагола с приставкой, второе ударение не принимается во внимание; напр.: (án)kómmen; тут два варианта— читай: ánkommen или kómmen.

Разделительная черта | даётся для указания слогового деления в неясных случаях; напр.: Líni|e. Разделительная черта показывает здесь, что конечное *ie* обозначает не *e* один и долгий звук и что *e* произносится р а з д е л ь н о от предшествующего *i*; в данном случае мы имеем трёхсложное слово Li-ni-e.

После немецких слов иноязычного происхождения, произношение которых отличается от норм произношения немецкого языка, ставится соответствующая помета (*англ., итал., лат.* и т. д.), после которой даётся транскрипция данного слова или же даётся только транскрипция отдельного слога, согласно правилам международной транскрипции. В этих случаях ударение ставится при транскрипции перед ударным слогом; напр.:

ажидотáж Agiotage f (11) (франц., а3i'o'ta3ə).

аккомпане́мент Akkompagnement n ~s, ~s (франц., -panjə'mã:).

Во фразеологии транскрипция не даётся.

Буква *v* в словах иностранного происхождения обычно произносится как *w*, поэтому в таких случаях особых указаний о произношении не даётся.

После всех значений данного слова за знаком ◊ (ромб) даются идиомы, застывшие выражения, пословицы и поговорки.

УСЛОВНЫЕ СОКРАЩЕНИЯ

Русские

ав. авиация и воздухоплавание
авт. автомобильное дело
анат. анатомия
англ. английский язык
археол. археология
астр. астрономия
б. без
безл. безлично
биол. биология
бот. ботаника
бран. бранное выражение
бурж. буржуазное выражение
бухг. бухгалтерия
б. ч. большей частью
вет. ветеринария
воен. военное дело
вопрос. вопросительное местоимение
геогр. география
геол. геология
гл. о. главным образом
горн. горное дело
грам. грамматика
груб. грубое выражение
детск. в детском языке
ж.-д. железнодорожный термин
зоол. зоология
ирон. ироническое выражение
иск. искусство
ист. история
итал. итальянский язык
канц. канцелярское выражение
к.-л. кто-либо
ком. коммерческое выражение
кул. кулинария
ласк. ласкательное выражение
лат. латинский язык
лес. лесная промышленность
лингв. лингвистика
лит. литература
мат. математика
мед. медицина
межд. междометие
мест. местоимение
метеор. метеорология
мин. минералогия
миф. мифология

мн. ч. множ. число
мор. морское выражение
муз. музыка
направл. (по) направлению
нареч. наречие
неол. неологизм
неотд. приставка неотделима
неперев. непереводаемо
несоверш. несовершенный вид
обл. областное выражение
отд. приставка отделима
относит. относительное местоимение
офиц. официальный язык
ох. охотничье выражение
пед. педагогика
перен. переносный смысл
погов. поговорка, пословица
полит. политика
поэт. поэтическое выражение
предл. предлог
презрит. презрительно
пренебр. пренебрежительно
прил. прилагательное
прит. притяжательное местоимение
псих. психология
рад. радио
разг. разговорное выражение
рел. религия
слаб. спр. слабое спряжение
с.м. смотри
собир. собирательное
соверш. совершенный вид
сокр. сокращённо
спорт. спортивный термин
средн. средний залог
стр. строительное дело
страд. страдательный залог
сущ. существительное
с.-х. сельское хозяйство
теа. театральное выражение
текст. текстильная промышленность
тех. техника
тж. также
тип. типографское дело
топ. топография
уменьш. уменьшительное

уст. устарелое выражение
фам. фамильярное выражение
фарм. фармакология
физ. физика
физиол. физиология
фил. философия
фольк. фольклор
франц. французский язык

хим. химия
ч.-л. что-либо
шахм. шахматы
шут. шуточное выражение
эк. экономический термин
эл. электричество
этно. этнография
юр. юридическое выражение

Латинские и немецкие

acc—Akkusativ винительный падеж
conj—Konjunktion союз
conj—Konjunktiv сослагательное наклонение
dat—Dativ дательный падеж
etw.—etwas что-либо
f—Femininum сущ. женского рода
gen—Genitiv родительный падеж
impf—Imperfekt имперфект
inf—Infinitiv неопределённая форма
inv—invariabel неизменяемо
jem.—jemand кто-либо
j-m—jemandem кому-либо
j-n—jemanden кого-либо

j-s—jemandes кого-либо
m—Masculinum сущ. мужского рода
n—Neutrum сущ. среднего рода
nom—Nominativ именительный падеж
pl—Plural множественное число
pres—Präsens настоящее время
(s) спрягается с *sein* или *haben*
(s, h) спрягается с *sein* или *haben*
sing—Singular единственное число
usw.—und so weiter и так далее
vi—verbum intransitivum непереходный глагол
vimp—verbum impersonale безличный глагол
vt—verbum transitivum переходный глагол

АЛФАВИТ

Русский

Аа	Бб	Вв	Гг	Дд	Ее	Жж	Зз	Ии	Йй	Кк
Лл	Мм	Нн	Оо	Пп	Рр	Сс	Тт	Уу	Фф	Хх
Цц	Чч	Шш	Щщ	Ъ	Ы	Ь	Ээ	Юю	Яя	

Немецкий

Aa	Bb	Cc	Dd	Ee	Ff	Gg	Hh	Ii	Jj
Kk	Ll	Mm	Nn	Oo	Pp	Qq	Rr	Ss	Tt
Uu	Vv	Ww	Xx	Yy	Zz				

А

а I союз 1. (противительный) 1) und, aber, jedoch, dagegen; мальчику пять лет, а девочке три года der Knabe ist fünf und das Mädchen drei Jahre alt; 2) (после отрицания) sondern; я приду вас навестить не завтра, а послезавтра ich besuche Sie nicht morgen, sondern übermorgen; 3) (после уступительных выражений или предложений) doch, dennoch, aber doch, allein, trotzdem; хотя здесь и очень весело, а надо уходить hier ist es zwar sehr lustig, doch muß ich gehen; 2. (присоединительный) 1) und (dann), dann aber; он написал письмо, а затем ушёл er schrieb einen Brief und ging dann fort; 2): а потому, а следовательно darum, deshalb; also, folglich; это хорошая книга, а потому я вам её рекомендую das ist ein gutes Buch, darum empfehle ich es Ihnen; ◇ а именно und zwar, nämlich; а то, а не то sonst, andernfalls.

а? II вопросит. частица was?, wie?

а! III межд. ach!, ah!, hal!

абажур Lámpenschirm *m* (1), Lichtschirm *m*, Abatjour *m* ~s, ~s (*франц.*, aba'зy:r).

абáка I стр. A'bakus *m inv.*

абáка II мат. A'bakus *m inv.*, Rechenbrett *n* (5).

абáка III (манильская пенька) A'bakafaser *f*, Manilahanf *m* ~(e)s.

абáт Abt *m* (1*); ~ство Abtei *f* (10).

абerrация физ., перен. Aberration *f* (10), A'bírrung *f* (10), A'bweichung *f*.

абzáц тил. A'bsatz *m* (1*), Alinea *n* ~s, ~s.

абисси́нец Abessinier *m* (6).

абисси́нский abessinisch.

абитуриэнт Abiturient *m* (8), Reifeprüfung *m* (1).

абонемéнт Abonnement *n* ~s, ~s (-'mã:), Bezug *m* (1*), Vorausbestellung *f* (10).

абонéнт Abonnent *m* (8), Bezieher *m* (6), Vórbesteller *m* (6), Besteller *m*, Karteninhaber *m* (6).

абонировать(ся) abonnieren *vt*, vorausbestellen *vt*, (dauernd) beziehen* *vt*.

аборда́ж воен. мор. E'ntern *n* ~s; взять на а. éntern *vt*.

аборигéн U'reinwohner *m* (6), U'rbewohner *m*.

абóрт мед. Abórt *m* (1), Abórtus *m inv.*, Fehlgeburt *f* (10); A'btreibung (10) (*искусственный*); ~йвный мед. abortiv.

абракадабра (бессмыслица) Abrakadabra *n* ~s, sinnloses Geschwätz.

абрeвиату́ра Abbiatiur *f* (10), A'bkiirzung *f* (10), A'bkiirzungszeichen *n* (7).

абрикóс 1. (дерево) Aprikósenbaum *m* (1*); 2. (плод) Aprikóse *f* (11).

áбрис A'briß *m* (1), U'mriß *m* (1).

абсéнт Absinth *m* ~(e)s, ~e.

абсентеизм полит. Absentismus *m* ~.

абсолют фил. Absoluté *n* (9*).

абсолютизм полит. Absolutismus *m* ~, (únbéschránkte) Alléinherrschaft *f*.

абсолютно разг. absolut, durcháus; ~ный absolut, únbedingt, únbéschránkt; ~ное большинство absolute Majoritat [Méhrrheit]; ~ная величина мат. absolute GróÙe; ~ный слух муз. absolutes Gehór.

абсорбировать хим., физ. absorbieren *vt*, áufsaugen* (*и по слаб. снр.*) *vt*, éinsaugen* *vt*.

абсорбция хим., физ. Absorption *f* (10), Au'fsaugung *f* (10), Ei'nsaugung *f* (10).

абстрагировать abstrahieren *vt*; ~ся abstrahieren, ábsehen* (от чего-л. von *dat*).

абстрактн|ость Abstraktum *n* ~s, -ta; ~ый abstrákt, rein begrifflich.

абстракция Abstraktion *f* (10).

абсурд U'nsinn *m* ~(e)s; довести до ~а ad absurdum fúhren; ~ность Absurditat *f*, U'ngereimtheit *f*; ~ный absurd, úngereimt; widersinnig.

абсцесс мед. Abszess *m* (1), Ei'tergeschwür *n* (2).

абсцисса мат. Abszisse *f* (11).

абхáз|ец, ~ка Abchási|er *m* (6), ~in *f* (12).

абхáзский abchásisch; а. язык die abchásische Sprache, das Abchásische.

авангáрд воен. Vórhut *f* (10); Коммунистическая партия—а. рабочего класса die Kommunistische Partei ist die Vórhut der A'rbeiterklasse; ~ный Vórhut; ~ный бой воен. Vórhutgefecht *n* (2).

аван|пóрт мор. Au'Benhafen *m* (7*); ~пóст воен. Vórposten *m* (7).

авáнс Avance *f* (11), Vórschuß *m* (1*); дéлать ~ы die érsten Schritte zur A'nnáherung